

## Sonderkurs – Dummytraining, .... nicht nur für Jagdhunde

Aufgrund der doch relativ hohen körperlichen Belastung sollte Euer Hund gesundheitlich in einem sehr guten Zustand sein und auch schon Freude am Apportieren haben.

### Kursinhalt

Einführung in den Dummysport

- Was ist Dummytraining / Dummysport
- Warum ist der Dummysport so attraktiv

### Was brauchen wir für das DUMMYTRAINING?

- Leckerlies das beste was der Kühlschrank hergibt 😊
- Lieblingsbelohnung wie zum Beispiel: Ball, Kong
- Gerne auch eine Futterdummy
- Wasser, GANZ wichtig für die Nase.
- Sofern vorhanden, Moxonleine und Kurzführer
- Pfeife
- Dummytasche oder Dummyweste (ich bringe aber auch Exemplare mit.
- Eventuell noch eine Schleppeine, falls der Hund voller Begeisterung seine Beute davon tragen möchte 😊

Dummys in sämtlichen Größen und Formen bringe ich mit.

Habt ihr selbst welche, dann dürft Ihr diese ebenfalls mitbringen, Ihr solltet Eure aber auf jeden Fall mit dem Namen beschriften. (Edding hebt immer)

(Jeder nicht beschriftete Dummy gehört mir 😊 😊 😊)

### Sinn und Zweck der Dummyarbeit

Grundsätzlich diene das Dummytraining gar nicht der reinen Beschäftigung unserer Hunde.

Der eigentliche Ursprung kommt aus der jagdlichen Arbeit.

Die eigens dafür gezüchteten Apportierhunde, sogenannte „Retriever“

(engl. to retrieve = zurückbringen/apportieren), haben die Aufgabe, dem Jäger das geschossene Wild auf schnellstem Wege zu bringen.

Hauptsächlich kommen diese Hunde bei der Jagd auf Wasservögel, wie z. B. Enten, zum Einsatz, um diese zuverlässig aus dem Wasser zu apportieren.

### Die sogenannten Dummys dienen als Wildersatz.

Noch vor wenigen Jahren war diese Arbeit ausschließlich den Jagdhunden und Jägern vorbehalten.

Das Dummytraining kam eigentlich nur zur jagdlichen Vorbereitung oder als

Training in der jagdfreien Zeit zum Einsatz. Im Laufe der Zeit wurde

diese spezielle Art der Ausbildung zu einer ganz eigenen Disziplin und erfreut sich aufgrund der einfachen Möglichkeit, seinen Hund körperlich und geistig auszulasten, immer größerer Beliebtheit.

Eine Arbeit, in welcher nicht nur der Hund mit den Sinnen Sehen, Hören und Riechen gefordert wird, sondern auch der Mensch seinen Hund besser kennenlernen kann.

## 4 Säulen des Apportierens

Die gesamte Dummyarbeit basiert auf den vier Säulen:

- Grundgehorsam
- Markieren
- Suchen
- Einweisen

### 1. GRUNDGEHORSAM

Keine Sorge, Euer Hund muss keine besonderen Tricks können oder sonstige große Vorerfahrung haben. Hierbei geht es in erster Linie darum, dem Hund beizubringen, sich auch unter Ablenkung oder im Beisein von anderen Hunden auf die Arbeit zu konzentrieren. Für viele Hunde ist es auch sehr schwierig, für ein paar Augenblicke zu warten und nicht gleich loszuschießen, wenn der erste Dummy geworfen wird. Wenn man nicht die Möglichkeit hat, in einem eingezäunten Gelände zu trainieren, wäre ein sicherer Rückruf ebenfalls Voraussetzung.

#### Hinweis für Fortgeschrittene:

Auf einem höheren Level spielt außerdem die Leinenführigkeit, die saubere Aufnahme und Abgabe des Dummys eine große Rolle.

### 2. MARKIEREN

Das Markieren ist eine der wichtigsten Disziplinen bei der Dummyarbeit. Der eigentliche Sinn des Markierens kommt wiederum aus der Jagd. Während der Jagd sollte der Hund möglichst ruhig neben dem Jäger warten und die Flugbahn des geschossenen Wildes selbstständig verfolgen und „merken“ (markieren). So auch beim Dummytraining. Die Schwierigkeit hierbei ist, dass sich der Hund oftmals mehrere Fallstellen (Landepunkte) über einen längeren Zeitraum merken muss. Noch dazu ist die Sicht aufgrund der viel tiefergelegenen Augenhöhe der Hunde, oft schlecht und die Entfernung zu den geworfenen Dummys groß.

#### Hinweis für Fortgeschrittene

Falls mehrere Dummys geworfen werden, bestimmt nun auch der Besitzer, in welcher Reihenfolge diese apportiert werden sollen.

### 3. SUCHEN

In einer weiteren Disziplin geht es speziell um das Suchen, auch „Freiverlorensuchen“ genannt.

- Hier werden ein oder mehrere Dummies auf einer größeren Fläche (mit meist hohem Bewuchs) verteilt und versteckt.
- Der Besitzer kennt nur die ungefähre Richtung und schickt seinen Hund los, welcher dann selbstständig den Dummy finden und zurückbringen sollte.
- In bestimmten Fällen kann sich auch eine Kombination aus Markierung und Suche ergeben, wenn z. B. der Dummy in sehr hohen Bewuchs fällt oder der Hund die Flugbahn nicht exakt verfolgen konnte (z. B. schlechte Sicht aufgrund von Bäumen).

### 4. EINWEISEN

Das Einweisen ist wohl die Königsdisziplin der Dummyarbeit.

Hierbei kennt nur der Mensch den genauen Ort des Dummies, z. B. „in 100 Metern Entfernung auf dem Hügel hinter der großen Eiche“.

- Der Besitzer lenkt seinen Hund mit Hilfe von Stimme, Pfeife und Handzeichen auf möglichst direktem Weg in das Fallgebiet des Dummies.
- In der Nähe der Fallstelle bekommt der Hund mittels eines Pfeifsignals die Aufforderung zu suchen.
- Weicht der Hund vom vorgegebenen Weg ab, wird er mittels eines Pfiffes gestoppt, dann mit einem Handzeichen (z. B. einer ausgestreckten Hand, die nach rechts zeigt) wieder auf die richtige Bahn gebracht und in Richtung Dummy eingewiesen. Bei dieser Form muss der Hund seinem Herrchen quasi blind vertrauen, um auch tatsächlich zum Erfolg zu kommen.

Es gibt hervorragende Übungen, welche sich ohne Probleme in den täglichen Spaziergang integrieren lassen. Dennoch empfehle ich Ihnen, sich regelmäßig von einem erfahrenen Trainer anleiten zu lassen, um zu verhindern, dass sich Fehler im Training einschleichen.

15. Dezember 2021

Verfasserin/Kursleitung: Manuela Wilhelm (Praktikantin der Hundeschule Rose Lehrer)

#### Hundeschule Rose Lehrer

Inh. Rosemarie Lehrer

Qualifizierte Hundetrainerin – staatlich geprüft und mit behördlicher Genehmigung - nach § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz sowie lizenzierte Ausbildungsleiterin für den VDH Hundeführerschein

Büro: Unterdorf 7, 73099 Adelberg

Telefon 07166 - 9139 472 oder 07181 - 63627

Fax 07166 - 9149 142

Mobil 0171-1659 885 (auch WhatsApp)

Web [www.hundeschule-schorndorf.de](http://www.hundeschule-schorndorf.de)

E-Mail [hundeschule-lehrer@web.de](mailto:hundeschule-lehrer@web.de)